

Jeder der hier ausgestellten Künstler hat also einen eigenen Weg gefunden. Was sich uns hier als gemeinsamer Nenner präsentiert, ist die Vielfalt, die durch eine Klammer zusammengehalten wird, die den Ausstellungen der Galerie Böhner ein besonderes Gepräge gibt – es ist eine ehrliche Kunst. Aus jedem dieser Werke, die hierzu sehen sind, spricht eine ganz spezifische Subjektivität, die es zu entdecken gilt und über die man sich nicht nur den Charakter eines Werkes, sondern auch den seines Schöpfers oder seiner Schöpferin erschließen kann. ...

... **Edith Suchodrew** ... Hier ist man überrascht von der Farbkraft, die uns entgegenstrahlt. Man erkennt in den farbenfrohen Kompositionen der akademisch ausgebildeten Künstlerin die Synthese zwischen der freien Malerei und der Computergraphik. Es sind Bilder wie das Leben, in denen sich autobiographische Bezüge symbolhaft verdichten. Man ist überrascht, wie sich in diesen Bildern die unterschiedlichen Bereiche überschneiden, wie sich Ebenen ergeben, Durchbrüche und Öffnungen. Edith Suchodrews Bilder setzen sich zusammen aus Zufall und Voraussicht, ganz wie das reale Leben, das am Ende doch nicht planbar ist.

